

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt
Lüdenscheid

am 28.06.2004

im Violetten Saal des Kulturhauses

Anwesend:

Vorsitz des Hauptausschusses:

Bürgermeister Friedrich Karl Schmidt CDU

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	für Ratsherrn Rahmede
Ratsherr Hans Bartholomay	CDU	
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Erste stellv. Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	
Ratsherr Bernd Schulte	CDU	

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Dieter Dzewas	SPD	
Ratsherr Harald Metzger	SPD	
Ratsfrau Christa Stahlschmidt	SPD	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	für Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Seuster

von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen:

Ratsherr Hermann Morisse Grüne

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Bruno Schwarz FDP

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsfrau Angelika Linnepe LL

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Techn. Beigeordnete Marion Ziemann
Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Frau Petra Noack

Schriftführerin:

Frau Ulrike Ehart

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Manfred Rahmede CDU

von der SPD-Fraktion:

Zweite stellv. Bürgermeisterin Lisa Seuster SPD

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 16:48 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

**2. Teileinrichtungssatzung "Gneisenaustraße" und "Lohmühlenstraße"
Vorlage: 169/2004**

Beschluss:

Die Satzung über das Teileinrichtungsprogramm der Erschließungsanlagen „Gneisenaustraße“ und „Lohmühlenstraße“ wird in der dem Original der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügten Form erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

**3. Verzicht auf die Eintragung des Gebäudes Hochstraße 18 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW (DSchG NW)
Vorlage: 114/2003**

Beschluss:

Das Gebäude Hochstraße 18 wird **nicht** gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste eingetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

**4. Eintrag der Fassade des Gebäudes Wilhelmstraße 18 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW
Vorlage: 123/2003**

Beschluss:

Die Fassade des Gebäudes Wilhelmstraße 18 wird gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

**5. Eintragung des Gebäudes Hochstraße 16 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW
Vorlage: 143/2003**

**5.1. Eintragung des Gebäudes Hochstraße 16 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW
Vorlage: 143/2003/1**

Ratsherr Adam teilt mit, dass die CDU-Fraktion der Vorlage nicht zustimmen werde, da sich der Eigentümer des Gebäudes einer Eintragung gegenüber neutral verhalte.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Bürgermeister Schmidt die Sitzungsdrucksache Nr. 143/2003 zur Abstimmung und der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

Beschluss:

Das Gebäude Hochstraße 16 wird gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 8

**6. Eintragung der Hauszeile Ludwigstraße 17 - 25 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW
Vorlage: 144/2003**

Beschluss:

Die Bestandteile konstruktives Mauerwerk mit Fassaden, Fenstern, Türen, Haustüren,

Grundrissaufteilung und Treppenhaus der Miethauszeile Ludwigstraße 17 – 25 werden gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

- 7. Eintragung des Gebäudes Teutonenstraße 42 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW
Vorlage: 148/2004**
-

Beschluss:

Das Gebäude Teutonenstraße 42 wird gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

- 8. Eintrag des Schornsteins auf dem Grundstück Bergstraße 5 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 DSchG NW
Vorlage: 152/2003**
-

- 8.1. Eintrag des Schornsteins auf dem Grundstück Bergstraße 5 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 DSchG NW
Vorlage: 152/2003/1**
-

Ratsherr Bartholomay beantragt, die Vorlage zu vertagen, da der Bau- und Verkehrsausschuss beschlossen habe, zunächst einen Ortstermin durchzuführen.

Da keine Bedenken gegen diese Vorgehensweise bestehen, wird die Beschlussfassung über die Vorlagen 152/2003 und 152/2003/1 vertagt.

- 9. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte**
-

Keine.

10. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

10.1. Bekanntgaben

10.1.1. Bestuhlung Ratssaal

Bürgermeister Schmidt weist darauf hin, dass die Diskussion und die Entscheidung über die Beschaffung der neuen Bestuhlung für den Ratssaal in der nächsten Sitzung des Rates erfolgen solle.

10.1.2. Sachstand Krematorium

Techn. Beigeordnete Ziemann informiert, dass die Verhandlungen mit der Sauerland GmbH erst am 08.07.04 zu einem Abschluss gebracht werden könnten. Daher könne die notwendige Beschlussvorlage erst in der Sitzung des Rates am 12.07.04 als Tischvorlage vorgelegt werden.

10.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

10.3. Anfragen

10.3.1. Präsentation Stühle

Ratsherr Schwarz bittet um die Präsentation der zur Auswahl stehenden Stuhlmodelle in der Sitzung des Rates am 12.07.2004.

Ratsherr Morisse ergänzt, dass dann auch der Ausschreibungstext vorgelegt werden solle, da dieser ihm nicht bekannt sei.

Bürgermeister Schmidt sagt dieses zu, soweit es möglich sei.

10.3.2. Verplanung des bereits erworbenen Brügger Bahnhofsareals

Ratfrau Stahlschmidt fragt, ob das von der Verwaltung bereits erworbene Areal am Brügger Bahnhof bereits verplant sei.

Bürgermeister Schmidt sagt die Beantwortung im Bau- und Verkehrsausschuss zu.

10.3.3. Einbeziehung der Politik bei der Umsetzung von Hartz IV

Ratsherr Dzewas fragt, ob, und mit welchem Votum, die Politik bei der Umsetzung von Hartz IV einbezogen werden solle und zu welchem Zeitpunkt dies geschehen werde.

Bürgermeister Schmidt erläutert, dass die Kriterien noch nicht klar seien und eine Beratung noch nicht erfolgen könne. Sobald genaueres bekannt sei, könnten in den zuständigen Gremien die Beratungen aufgenommen werden.

10.3.4. Umgang mit Leerständen in der Innenstadt

Ratsherr Dzewas fragt, mit welchen Strategien und Mitteln die Verwaltung gedenke, den bereits derzeit bestehenden und zukünftig drohenden Leerständen in der Innenstadt entgegenzuwirken. Er bittet nach Möglichkeit um Beantwortung bis zur Ratssitzung am 12.07.2004.

Bürgermeister Schmidt sagt, falls möglich, die Beantwortung zu diesem Termin zu.

10.3.5. Instandsetzung der Treppenanlage am Kluser Platz und der Mauerabdeckung an der Kluser Schule

Ratsherr Dzewas fragt, wann die Verwaltung gedenke, die Treppenanlage am Kluser Platz insgesamt zu überholen. Auch die Mauerabdeckung an der Kluser Schule müsse ausgebessert werden.

Bürgermeister Schmidt sagt die Beantwortung im nächsten Bau- und Verkehrsausschuss zu.

Vorsitzender

Schriftführerin